

Nießbrauch als wichtiges Gestaltungselement in der Vermögens- und Unternehmensnachfolge



Rechtsprechung, Chancen, Risiken und Bewertung

Nießbrauch bietet flexible, aber komplexe Gestaltungsmöglichkeiten in der Nachfolgeplanung – zivilrechtlich wie steuerlich. Das Webinar zeigt Chancen, Risiken und aktuelle Bewertung nach KöMoG und internationalem Steuerrecht.

Datum & Uhrzeit:	Mittwoch, 28.01.2026, 09:30–12:30 Uhr
Ort:	Online
Referierende:	Dr. Björn Demuth, Tobias Wacker
Zertifizierung:	3 Zeitstunden nach § 15 FAO
Preis zzgl. MwSt:	Online-Preis: 249,00 €

Alle Infos und Anmeldung unter www.esv-akademie.de

Inhalte

Neben den steuerlichen Begünstigungen für Betriebsvermögen (§§ 13a ff. ErbStG) bietet das Erbschaftsteuerrecht kaum noch ernsthafte Gestaltungsspielräume – insbesondere seit die Immobilienbewertungen zum 01.01.2023 deutlich angehoben wurden.

Gerade hier kann der Nießbrauch ein wirkungsvolles Instrument sein, um Vermögen gezielt, steuerlich optimiert und liquiditätsschonend zu übertragen. Er eröffnet vielfältige zivil- und steuerrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten, erfordert jedoch präzise Planung. Besonders herausfordernd ist der Nießbrauch an Gesellschaftsanteilen – auch wegen der steuerlichen Einflüsse durch das KöMoG und internationales Steuerrecht. Das Webinar zeigt, wie sich die rechtlichen und steuerlichen Hebel professionell nutzen lassen.

Schwerpunkte des Webinars:

- Nießbrauch im Überblick: zivil- und steuerrechtliche Grundlagen
- Gestaltungsmöglichkeiten in der Vermögens- und Unternehmensnachfolge
- Rechtsprechung und bewährte Gestaltungsmodelle
- Chancen und Risiken der Nießbrauchsgestaltung
- Typische Stolperfallen und Bewertungsfragen
- Steuerliche Herausforderungen bei Gesellschaftsanteilen
- Einfluss von KöMoG und internationalem Steuerrecht

Veranstaltung in Kooperation mit:
[CMS Hasche Sigle](#)

Zielgruppe

- Steuerberater
- Rechtsanwälte
- Fachanwälte für Steuerrecht
- Fachanwälte für Erbrecht
- Fachanwälte für Handels- und Gesellschaftsrecht
- Wirtschaftsprüfer
- Vermögensberater
- Family-Office-Mitarbeiter
- Financial Planner
- Bankberater im Wealth Management
- Unternehmer
- Vermögende Privatpersonen
- Immobilienbesitzer

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text die männliche Form verwendet; sie schließt alle Geschlechter gleichermaßen ein.

Referenten

Dr. Björn Demuth

Rechtsanwalt, Steuerberater und Fachanwalt für Steuerrecht | Partner bei CMS Hasche Sigle

Tobias Wacker

Rechtsanwalt | Associate bei CMS Hasche Sigle